

Von Blüten und Heckensträuchern

Schüler bei verschiedenen Aktionen für den Naturschutz im Einsatz

Rottenburg. (bot) Am Donnerstag war an der Grundschule und auch am Sonderpädagogischen Förderzentrum ein Aktionstag zum Thema „Blütezeit“ angesetzt. Am Freitag zeigten Drittklässler an der Grundschule dann vollen Einsatz für eine neue Hecke.

Die Aktion „Blütezeit“, gesponsert durch die Stadt Rottenburg, aber auch durch den Landschaftspflegeverband und die Regierung von Niederbayern, umfasst mehrere Termine für die teilnehmenden Schulklassen.

Am Donnerstag stand nun der Besuch von Umweltpädagogin Lisa Fleischmann an, die mit den Kindern an einzelnen Stationen Informationen zu Pflanzensamen kindgerecht erklärte. Einige Kinder durften sich unter Blättern verstecken und sich so wie Samen in der Erde fühlen. Voraussichtlich im Februar geht es für die Schüler dann einmal in eine Gärtnerei, um Samen



Die Kinder durften sich – wie der Samen in der Erde – mit Blättern zudecken und waren so geschützt vor dem Wetter.

Foto: Stefanie Wieser

einzupflanzen. Später werden dann die Pflanzen ausgesetzt.

Das wiederum konnten Drittklässler am Freitag bereits im Pausenhof tun: Über das Projekt

„Stadt-Land-Fluss“ der Stadt für mehr Biodiversität durften sie Heckensträucher setzen. Ausgewählt wurden heimische Pflanzen, die auch im Lehrplan Thema sind.